HEIDELBERG SCHOOL OF EDUCATION

Qualitätsoffensive Lehrerbildung
Programm-Workshop

Inklusion und Heterogenität in heiEDUCATION

Heidelberg, 4. und 5. Mai 2017

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Pädagogische Hochschule HEIDELBERG University of Education

UNIVERSITÄT HEIDELBERG ZUKUNFT SEIT 1386

Grundstruktur der Lehrerbildung in Baden-Württemberg

- Trennung zwischen gymnasialem und nicht-gymnasialem Lehramt in den Stätten der Lehrerbildung: Universitäten und Pädagogische Hochschulen
- Reform der Lehrerbildung mit Beschluss Ende 2012: Kooperationen zwischen Universitäten und Pädagogischen Hochschulen, Umstellung von Staatsexamen auf Bachelor-/Master-Struktur
- Grundbildung zu Fragen der Inklusion als verpflichtende Studieninhalte
- Folge: Umbau der landesweiten Gesamtarchitektur verläuft parallel mit dem Umbau der Studieninhalte und Studienstrukturen

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

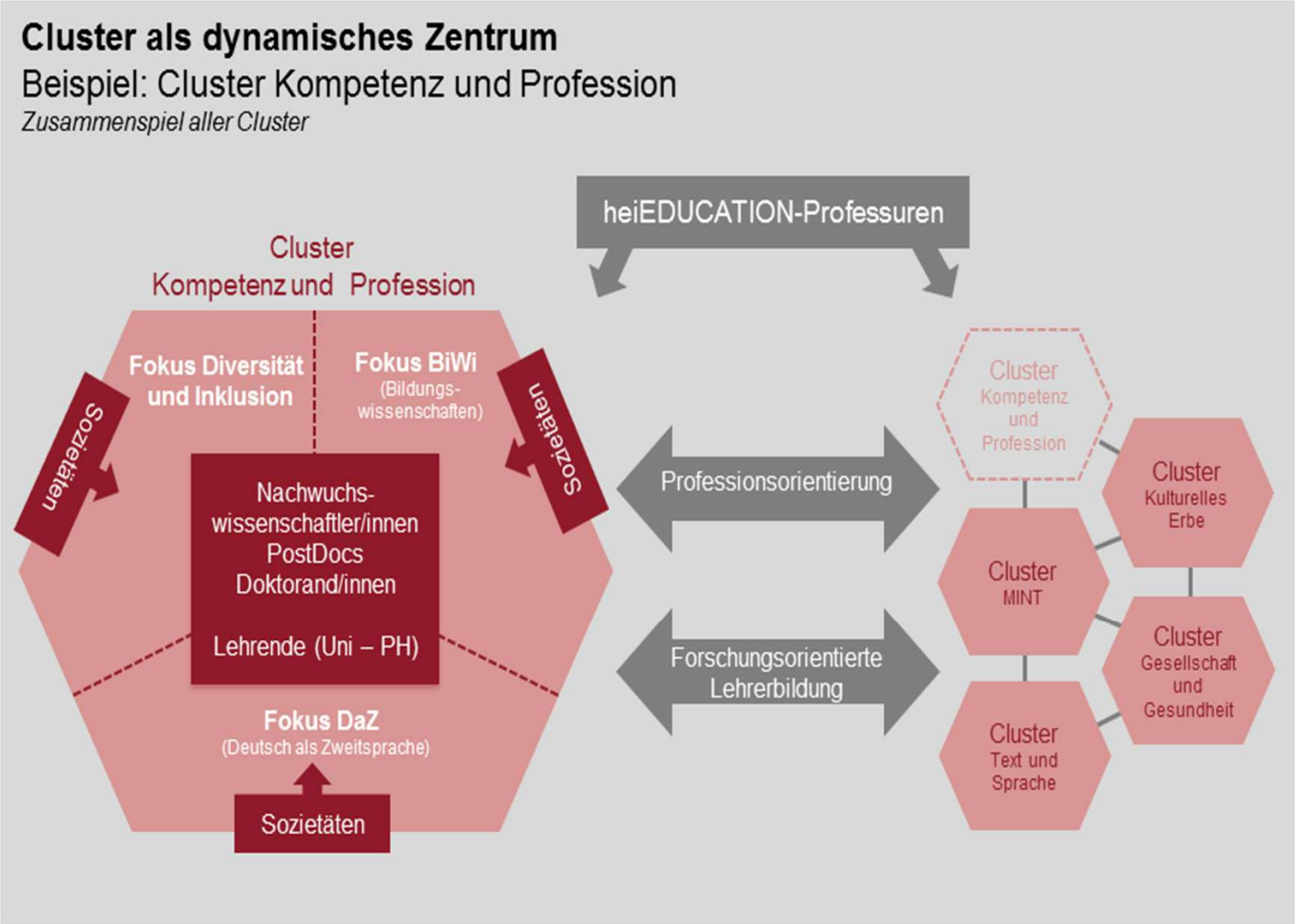
Leitlinien in heiEDUCATION

- heiEDUCATION als Verbundprojekt zwischen Universität und Pädagogischer Hochschule Heidelberg
- Leitlinien des Projektvorhabens:
  - forschungsorientiert
  - interdisziplinär
  - vernetzend
- Fächercluster: das Herzstück von heiEDUCATION

  Denkwerkstätten für die Verschränkung von fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Perspektiven der Lehrerbildung

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Die heiEDUCATION-Cluster



GEFÖRDERT
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Zugänge zu Inklusion und Heterogenität in den heiEDUCATION-Clustern - Leitlinien

- Weiter Inklusionsbegriff: Inklusion und Heterogenität als Strukturmerkmale moderner Gesellschaften
- Vernetzte, interdisziplinäre Zugänge, z.B. sprachliche Heterogenität und Fachunterricht
- Forschungsorientiert: enge Verknüpfung von Lehre und Forschung, forschendes Lernen als mögliches Format

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Zugänge zu Inklusion und Heterogenität in den heiEDUCATION-Clustern (1)

Beispiele von Forschungsthemen zu Inklusion und Heterogenität

- *Ungleichheit und Partizipation in Bildungsmedien*
- *Inklusionsorientierte Bildungsarbeit zum Umgang mit Verschiedenheit*
- *Sprachförderung trifft Naturwissenschaften: Verknüpfung von sprachlichem Lernen und naturwissenschaftlichem Arbeiten*
- *Schrifterwerb neu zugewanderter Jugendlicher in der Sekundarstufe. Untersuchung und Unterstützung von Lehr- und Lernprozessen beim (Zweit-)Schrifterwerb*

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Zugänge zu Inklusion und Heterogenität in den heiEDUCATION-Clustern (2)

Beispiele individueller Lehrveranstaltungen zum Themenfeld

- *Vom Umgang des Bildungssystems mit Diversität*
- *Sprachstandserhebung und Fehleranalyse im mehrsprachigen Unterrichtskontext*
- *Schulentwicklung für Diversity und Equity in Education am Beispiel von Schulen im Mannheimer Unterstützungssystem Schule (MAUS)*
- *Deutsch als Zweitsprache und Förderung von sprachlichem und fachlichem Lernen*

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Zugänge zu Inklusion und Heterogenität in den heiEDUCATION-Clustern (3)

Basismodul Inklusion: „Soziologische Dimensionen eines inklusiven Bildungssystems“

- Kooperatives Grundlagenmodul zwischen Pädagogischer Hochschule und Universität
- Entwicklung, Erprobung und Evaluation in den BA-Studiengängen an der Pädagogischen Hochschule
- Übertragung auf den Master of Education, Profillinie Gymnasium (Studienstart Oktober 2018)

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Fazit

- Vielfältige Thematisierung von Inklusion und Heterogenität
- Weites Inklusionsverständnis: Heterogenität als gesellschaftliche Normalität
- Inklusion als gesellschaftliche Querschnittsaufgabe
- Befähigung zu inklusivem Handeln in der Lehrer_innenbildung = überfachliche Kompetenzentwicklung
- Kompetenzerwerb vordringlich als Reflexionsfähigheit in Forschung wie in und durch Lehre
- Fokus auf Heterogenität in der Schule
- Vernetzungen zwischen Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften, die das Themenfeld Inklusion und/oder Heterogenität adressieren

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung